

Jahrgang 19

Freitag, den 19. Oktober 2012

Nummer 10

Villa Seige kurz vor ihrer Neueröffnung

Nach knapp einjähriger Sanierung steht die ehemalige Villa Seige vor ihrer Neueröffnung. Das einstmals im Jahr 1843 erbaute villenartige Wohngebäude im spätklassizistischen Stil der Fabrikantenbesitzer Seige wird im November 2012 als Geschäftshaus wieder eröffnet.



Foto: Steven Güntherodt

Bis Anfang der 1990er Jahre wurde das Gebäude als Ambulanz genutzt und stand bis zur jetzigen Sanierung leer. In den Räumlichkeiten hält das seit sieben Jahren in Pößneck ansässige Fahrradfachgeschäft "Bike-Mike" Einzug. Bis zum Sommer 2013 soll die Gestaltung des begrünten Außenbereiches mit Parkmöglichkeiten am neu angelegten innerstädtischen Fahrradweg abgeschlossen sein.

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

- * Volkstrauertag* Neue e-mail Stadtanzeiger

Familiennachrichten Aktuelles aus Pößneck

- Neuer Service
- der Stadtinformation Öffnungszeiten Stadtbad

Veranstaltungen in Pößneck

- MGH-Herbstferien-
- programm Modellbahnausstellung
- Chorsinfonisches Konzert
- Jazzmeile 2012 mit Thomas Stelzer
- Stadtgeschichte in der Jüdeweiner Kirche
- Hilary O'Neill
- Stylebrush im Folk-Keller
- Theater(bus)fahrten nach
- Rudolstadt und Weimar
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

Rückblicke

- Pößnecker
- Sonntagsstreifzüge Hauskirmes im MGH

Informationen der Stadtbibliothek Bilke

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Schulnachrichten

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände

Sonstige Nachrichten

Erlebniswochen Saale-Orla

Wanderungen des Naturparks Thür. Schiefergebirge/Obere Saale

Amtlicher Teil

- 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen der Stadt Pößneck
- Aus der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses
- Zwangsversteigerungen

Viele Seiten Poßneck!

Poβheck

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Volkstrauertag am 18.11.2012

94 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges, 73 Jahre nach Beginn und 67 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges begehen wir am **18. November 2012** den Volkstrauertag.

Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt, von Völkermord, Verfolgung und Vertreibung, aber auch des Widerstands. Wir erinnern uns an das unsägliche Leid, das Millionen Menschen in unserem Land und in anderen Teilen der Erde zugefügt wurde und in aktuellen Auseinandersetzungen immer noch wird.

Niemals dürfen wir damit aufhören, uns die Sinnlosigkeit von Krieg und Gewalt vor Augen zu führen. Der Volkstrauertag hat seine uneingeschränkte Berechtigung, denn er mahnt die heutige Generation zum Frieden, der direkt vor der eigenen Haustür, im täglichen Miteinander beginnt.

Aus Anlass dieses Volkstrauertages findet eine Gedenkveranstaltung auf dem Oberen Friedhof statt, bei der am Sonntag, dem 18. November **ab 11.30 Uhr** Bürgermeister Michael Modde sprechen wird, danach Oberpfarrer Jörg Reichmann von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde und ein Vertreter der römisch-katholischen Kirchgemeinde. Nach der Kranzniederlegung gehen alle Teilnehmer gemeinsam zum Ehrenhain Rudolf-Diesel-Straße, um dort der Gefallenen des Zweiten Weltkrieges zu gedenken.

Die Pößnecker Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Neue E-Mail-Adresse der Redaktion des Stadtanzeigers Pößneck

Sehr geehrte Mitstreiter, Leserinnen und Leser des Pößnecker Stadtanzeigers,

für die Einsendung redaktioneller Beiträge für den Pößnecker Stadtanzeiger mit Amtsblatt der Stadt Pößneck lautet die neue E-Mail-Adresse der Redaktion:

stadtanzeiger@poessneck.de

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass der Stadtanzeiger unter www.poessneck.de auch farbig anzuschauen ist, was insbesondere Fotos und Illustrationen umso besser wirken lässt. In unserem Online-Archiv finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006.

Fachbereich Kultur

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers Freitag, 16.11.2012

Redaktionsschluss

Mittwoch, 07.11.2012, 12.00 Uhr Texte/Fotos bitte digital liefern!

ACHTUNG!

NEUE ADRESSE!

stadtanzeiger@poessneck.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck! Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche



zur "Diamantenen Hochzeit"

Herrn Horst Krauße und Ehefrau Elisabeth am 4. Oktober 2012

Eheschließungen:

15.09.2012 (in Pößneck) Marko

Marko Glesner und Anja Glesner

geb. Patzer
15.09.2012 (in Pößneck) Michael Hempel

und Petra Hempel

geb. Klein

21.09.2012 (in Pößneck) und

Florian Ratajczak, geb. Bäder

Caroline Ratajczak
21.09.2012 (in Pößneck) Carsten Wetzel und Carolin

Wetzel geb. Scheller

02.10.2012 (in Pößneck) Sebastian Pauli

und Juliane Pauli geb. Schinner

05.10.2012 (in Pößneck) Roberto Blöthner und Karina

Blöthner geb. Bernhardt

Sterbefälle:

24.09.2012 (Pößneck)

15.09.2012 (Pößneck)
17.09.2012 (Eisenberg)

Annelies Unger, geb. Köhler
Christa Sengelaub,
geb. Fechner

17.09.2012 (Pößneck)
17.09.2012 (Rudolstadt)
19.09.2012 (Pößneck)
21.09.2012 (Pößneck)
22.09.2012 (Pößneck)
23.09.2012 (Pößneck)
24.09.2012 (Pößneck)
25.09.2012 (Pößneck)
26.09.2012 (Pößneck)
27.09.2012 (Pößneck)

Ruth Knopf, geb. Geisenhainer

24.09.2012 (Pößneck) Waltraud Härter, geb. Hagen

25.09.2012 (Rödental)
27.09.2012 (Pößneck)

Raimar Beuthner
Hildegard Eggert,
geb. Ostermann

27.09.2012 (Pößneck) Charlotte Fröhlich, geb. Buntrock 29.09.2012 (Saalfeld) Günter Küntzel

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünschen ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

22.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Pöpplen, Christa
22.09.	zum 83. Geburtstag	Frau Spindler, Wanda
22.09.	zum 92. Geburtstag	Frau Wunderlich, Hildegard
23.09.	zum 86. Geburtstag	Frau Kupferschmidt, Margarete
23.09.	zum 86. Geburtstag	Frau Orlamünder, Esther
23.09.	zum 80. Geburtstag	Herrn Oßwald, Siegfried
23.09.	zum 84. Geburtstag	Frau Rosenau, Ursela
24.09.	zum 82. Geburtstag	Herrn Hartert, Georg
24.09.	zum 86. Geburtstag	Frau Lausch, Edeltraut
24.09.	zum 88. Geburtstag	Frau Schlegel, Hanny



25.09. zum 84. Geburtstag Herrn Walther, Rolf 26.09. zum 80. Geburtstag Frau Albert, Erika 26.09. zum 83. Geburtstag Frau Bode, Ursula 26.09. zum 93. Geburtstag Herrn Göring, Rudi 26.09. zum 89. Geburtstag Frau Ptok, Margot 26.09. zum 84. Geburtstag Frau Zänsler, Ingeburg zum 82. Geburtstag Herrn Günther, Hermann 27.09. zum 86. Geburtstag Frau Kunstmann, Marianne 27.09. Herrn Räthe, Dietrich 27.09. zum 86. Geburtstag Frau Weiland, Helga 27.09. zum 80. Geburtstag Frau Held, Barbara 29.09. zum 85. Geburtstag Herrn Göring, Rolf 30.09. zum 83. Geburtstag 30.09 zum 85. Geburtstag Frau Koch, Lisbeth 01.10. zum 88. Geburtstag Frau Franke, Marianne 01.10. zum 83. Geburtstag Frau Michler, Gerda 01.10. Frau Poser, Elfriede zum 84. Geburtstag 01.10. zum 80. Geburtstag Frau Schwabe, Renate 02.10. zum 89. Geburtstag Frau Rimkus, Jutta 02.10. Frau Rübestahl, Ursula zum 83. Geburtstag 02.10. zum 89. Geburtstag Frau Wolf, Erna 03.10. zum 93. Geburtstag Frau Dressler, Anna 03.10. zum 85. Geburtstag Frau Henkel, Waltraud Herrn Lathan, Horst 03.10. zum 80. Geburtstag 03.10. zum 86. Geburtstag Frau Nadolph, Martha 03.10. zum 84. Geburtstag Frau Söffing, Erika Frau Wagner, Annelies 03.10. zum 81. Geburtstag 04.10. zum 86. Geburtstag Frau Döpel, Jutta 04.10. zum 88. Geburtstag Frau Meister, Margot Herrn Lange, Waldemar 05.10. zum 92. Geburtstag 05.10. zum 81. Geburtstag Herrn Müller, Gerhard 05.10. zum 81. Geburtstag Herrn Woock, Oskar Herrn Albert, Günther 06.10. zum 85. Geburtstag zum 81. Geburtstag Herrn Kastner, Karl 06.10. zum 84. Geburtstag Frau Puffe, Beate 06.10. 06.10. zum 82. Geburtstag Frau Sommer, Doris zum 84. Geburtstag 07.10. Frau Eismann, Erika 07.10. zum 82. Geburtstag Herrn Langer, Harald 07.10. zum 84. Geburtstag Herrn Taschenberger, Günter 08.10. zum 86. Geburtstag Frau Kutschki, Charlotte 08.10. zum 84. Geburtstag Herrn Meister, Johannes 08.10. zum 84. Geburtstag Frau Querengässer, Hanna 08.10. zum 89. Geburtstag Frau Remde, Hildegard 08.10. zum 81. Geburtstag Herrn Schönfeld, Manfred 08.10. zum 93. Geburtstag Frau Tröger, Johanna Frau Manger, Anna 09.10. zum 96. Geburtstag zum 82. Geburtstag Frau Triebner, Waldtraut 09 10 zum 86. Geburtstag Frau Seidenbächer, Ingeborg 10.10. 11.10. zum 93. Geburtstag Frau Heydrich, Hilde 12.10. Frau Günther, Jutta zum 86. Geburtstag Frau Klötzing, Ruth 13.10. zum 85. Geburtstag 13.10. zum 95. Geburtstag Frau Köhler, Charlotte Frau Dietzel, Valeria 14.10. zum 81. Geburtstag 14.10. zum 91. Geburtstag Frau Johnke, Eva 14.10. zum 92. Geburtstag Frau Pohle, Gisela 14.10. zum 82. Geburtstag Frau Röhler, Renate 15.10. zum 93. Geburtstag Frau Kruppe, Helene Herrn Ponsold, Kurt 15.10. zum 85. Geburtstag 15.10. zum 88. Geburtstag Frau Stenzel, Erika 17.10. zum 84. Geburtstag Frau Haußner, Edith 17.10. zum 83. Geburtstag Frau Müller, Ruth 18.10. zum 91. Geburtstag Herrn Plaul, Horst 19.10. zum 85. Geburtstag Herrn Bockner, Ewald 19.10. zum 82. Geburtstag Frau Komander, Lieselotte 19.10. zum 88. Geburtstag Frau Kühn, Irene 19.10. zum 82. Geburtstag Frau Polasky, Thea Frau Stamm, Ingeburg 19.10. zum 80. Geburtstag zum 84. Geburtstag Herrn Ulitzsch, Rolf

Aktuelles aus Pößneck

Die Stadtinformation Pößneck bietet einen neuen Service

Neue Vorverkaufsstelle für Thüringer Landestheater Rudolstadt

Wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Service der Stadtinformation Pößneck ankündigen zu können: **Ab November 2012** können Konzert- und Theaterbegeisterte Tickets für alle Veranstaltungen des Theater Rudolstadt direkt in Pößneck in der Stadtinformation (Breite Str. 18, Tel.: 03647 412295) erwerben. Das Theater Rudolstadt freut sich über diese weitere Vorverkaufsstelle. Das Programm des Theaters verspricht auch in der Spielzeit 2012/13 die gewohnt breite Palette der verschiedenen Genres, von Schauspiel über Oper, Operette bis hin zu Ballett. Die Stadtinformation ist neben der Geschäftsstelle der OTZ bereits die zweite Vorverkaufsstelle in Pößneck und bietet zusätzlich zum Ticketvorverkauf organisierte Theaterfahrten nach Rudolstadt an - in der Spielzeit 2012/13 beispielsweise zu der Operette "Casanova" (10.11.2012), dem Fußballkrimi "Der Aufstieg der Amateure" (16.12.2012),



Szenefoto: "Der Aufstieg der Amateure" (Foto: Peter Scholz).

dem Ballett "Don Quichotte" (11.5.2013) und dem Sommertheater "Corallina oder die beste aller Frauen" (29.6.2013, Heidecksburg). Auch zu der Komödie "Purpurstaub" (3.2.2013) und Mozarts bekannter Oper "Cosi fan tutte" (17.3.2012) können sich die Pößnecker ganz bequem per Bus fahren lassen. Oft runden Einführungen oder Nachgespräche mit beteiligten Künstlern den Theaterbesuch ab.

Badespaß in Pößneck

Das Stadtbad Pößneck, Straße des Friedens 2 - 4, Tel. (0 36 47) 41 20 64 ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

Sonderöffnungszeiten während der Herbstferien vom 20.10. - 04.11.2012

Schwimmhalle

14.00 - 19.00 Uhr

Montag	
10.00 - 13.00 Uhr	öffentlich
13.00 - 15.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
15.00 - 19.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	
10.00 - 19.00 Uhr	öffentlich
Mittwoch	
06.00 - 12.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und
	Schwangerenschwimmen
12.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
14.00 - 21.00 Uhr	öffentlich
Donnerstag	
10.00 - 13.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen

öffentlich



Freitag

10.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und

Schwangerenschwimmen

13.00 - 14.00 Uhr Senioren- und Gesundheitsschwimmen

14.00 - 21.00 Uhr öffentlich

Samstag

10.00 - 17.00 Uhr öffentlich

Sonntag

10.00 - 17.00 Uhr öffentlich

<u>Sauna</u>

 Montag
 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen

 Dienstag
 10.00 - 21.00 Uhr - Männer

 Mittwoch
 07.00 - 21.00 Uhr - Gemischt

 Donnerstag
 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen

 Freitag
 10.00 - 21.00 Uhr - Männer

 Sa., So.
 10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt

Öffnungszeiten ab 05.11.2012

Schwimmhalle

Montag

13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag
Mittwoch

06.00 - 12.00 Uhr

Öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen

12.00 - 14.00 Uhr 14.00 - 21.00 Uhr Senioren- und Gesundheitsschwimmen öffentlich

.00 - 21.00 Uhr öffentlich

Donnerstag

10.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und

Schwangerenschwimmen

Freitag

10.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und

Schwangerenschwimmen

13.00 - 14.00 Uhr Senioren- und Gesundheitsschwimmen

14.00 - 21.00 Uhr öffentlich

Sa., So

10.00 - 17.00 Uhr öffentlich

Sauna Montos

 Montag
 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen

 Dienstag
 10.00 - 21.00 Uhr - Männer

 Mittwoch
 07.00 - 21.00 Uhr - Gemischt

 Donnerstag
 10.00 - 21.00 Uhr - Frauen

 Freitag
 10.00 - 21.00 Uhr - Männer

 Samstag
 10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt

 Sonntag
 10.00 - 17.00 Uhr - Gemischt

Für Inhaber der Thüringer Wald Card gibt es Ermäßigungen! Informationen in der Stadtinformation Pößneck oder im Stadtbad.

Weitere Informationen unter

www.poessnecker-baeder.de

Veranstaltungen in Pößneck



Herbstferienangebot im Pößnecker Mehrgenerationenhaus

Täglich von 09.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

- Teenyclub und Park mit verschiedenen Spielmöglichkeiten,
- Bastelwerkstätten mit vielfältigen kreativen Techniken
- Jugendclub: Dienstag, Donnerstag, Freitag 18.00 20.00 Uhr

Parallel dazu findet ein thematisches Ferienprogramm statt.

Meldet euch rechtzeitig an! Einzelauflistung wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben!

Olivia Körner-Töpfer Koordinatorin im MGH Pößneck

Mehrgenerationenhaus-Freizeitzentrum Pößneck

Franz Schubert Straße 8

07381 Pößneck

Telefon: 03647 / 414577 Fax: 03647/419062

eMail: mgh@fzz-poessneck.de Web: www.fzz-poessneck.de

Große Modellbahn-Ausstellung vom 26. - 28.Oktober in der Shedhalle

35 Jahre Pößnecker Modellbahnclub "Orlabahn" e.V.

Wir befinden uns bereits wieder in der heißen Phase der Ausstellungsvorbereitung für unsere zweijährliche Präsentation in der Shedhalle. Das Ziel war ursprünglich, die Orlabahn mit dem völlig neu gestalteten Teil Orlamünde zu zeigen. Gleichzeitig hatten wir vor, eine neue 9,6 m lange TT-Anlage "Sonnenburg" erstmals zu zeigen. Wie sich aber herausgestellt hat, war das ein wenig zu optimistisch geplant. Der Umzug in neue Vereinsräume hat uns viel Kraft gekostet und zeitlich um einiges zurückgeworfen, da viele Kapazitäten dafür gebunden waren. Viele Zusagen von Gastausstellern für unsere Ausstellung machten es uns aber nicht allzu schwer, eine der beiden Großanlagen in diesem Jahr im Regal zu lassen. Entschieden haben wir uns für die Orlabahn. Bei dieser Anlage möchten wir den Besuchern in zwei Jahren gern den fertigen Zustand der Anlage präsentieren.



Reger Andrang herrschte auch zur vorigen Modellbahnausstellung in der Shedhalle (Foto: MEC "Orlabahn" e. V.).

Wir zeigen also die neue Anlage "Sonnenburg". Fertig wird auch sie nicht werden, aber wir denken, dass wir dem Besucher trotzdem wieder eine interessante Modellbahnanlage zeigen können, auf der diesmal die moderne Bahn im Maßstab TT die "erste Geige" spielen wird.

Nachdem im letzten Jahr auf der Messe in Dresden zur Veranstaltung "Erlebnis Modellbahn" unsere N-Anlage "Pößneck ob. Bf. - Krölpa/Ranis" gezeigt und auch von Hagen von Ortloff, bekannt aus dem Fernsehen, in einem Videofilmbeitrag verewigt wurde, wollen wir diese dem Pößnecker Publikum wieder in ihrer ganzen Länge von 12 Metern zeigen. Auf ihr wird mit Sicherheit der längste Zug der Ausstellung zu sehen sein.

Eine weitere neue H0-Anlage wird von unserer Jugendgruppe gezeigt werden. Seit einigen Wochen ist diese Anlage fahrfähig. Im Moment wird daran noch weitergebaut, vor allem die Geländegestaltung ist noch in vollem Gange.

Viele Gastaussteller werden in diesem Jahr bei uns zu Gast sein, einige schon traditionell, andere zum ersten Mal.

Zu den Stammgästen gehören:

- Die Saalfelder Modellbahner vom MEC Saalebahn, die in diesem Jahr mit einer H0e-Anlage und einer LGB-Anlage anreisen
- Die Münchberger Freunde mit ihrer wunderschönen H0-Anlage der Lötschberg- Südrampe.

12 Posshed

- Aus Rudolstadt der 1. Rudolstädter Modellbahnclub mit der H0-Anlage der Schwarzatalbahn einschließlich der funktionsfähigen Oberweißbacher Bergbahn.
- Die Familie Böhmel aus Taucha, die diesmal mit einer nostalgischen Spur 0-Anlage Station bei uns machen wird.
- Herr Daigk aus Birkigkt wird eine historische Anlage mit Modellen der Spur S präsentieren.
- Michael Kirsch aus Jena, ein sehr kreativer Modellbahner, der in allen bekannten Nenngrößen baut und in diesem Jahr eine kleine N-Anlage mitbringt.
- Auch vielleicht, wenn es sein immer voller Terminplan erlaubt, MIBA-Redakteur Franz Rittig mit einem H0-Diorama.
- Der "Baumbastler" Holger Schramm und der "Häuserspezialist" Walfried Fehse

Zum ersten Mal in Pößneck dabei sein werden:

- Die Schleizer Modellbahnfreunde von der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsgeschichte mit einer TT-Anlage.
- Die Familie Block mit einer faszinierenden TTe-Modellbahnanlage mit dem Thema der Wittower F\u00e4hre auf der Insel R\u00fcgen.
- Modellbahnfreund Thomas Frühauf aus Suhl mit einer TT-Anlage.
- Modellbahnfreund Ralf Denke von der IG Hirzbergbahn mit einer kleinen, aber feinen 0e-Anlage.
- Modellbahnfreund Walter Seifert aus Hof mit seiner Echtdampf betriebenen 5 Zoll Anlage
- Kirmesmodellbau von Herrn Ungelenk aus Krölpa.
- Herr Meinel aus Zwickau mit einem Modell-Sägewerk, in welchem wirklich Holz gesägt wird.
- Nicht zu vergessen sind die Schiffsmodellbauer um Herrn Genzel und die Flugmodellbauer um Herrn Wenzel aus Pößneck sowie die Automodellbauer um Herrn Graf aus Arnstadt

Damit ist die Shedhalle voll! Wir finden, es ist ein starkes Programm mit vielen Höhepunkten, Neuigkeiten und Überraschungen.

Das Rahmenprogramm mit Tombola, Verkauf, Kreativecke und Versorgung trägt bestimmt sein Übriges zur Ausstellung bei, sodass wir guter Dinge sind, wieder einen erlebnisreichen und für alle zufriedenstellenden Ausstellungsbesuch anbieten zu können.

Modellbahnclub "Orlabahn" e.V. Pößneck

Chorsinfonisches Konzert mit hochrangiger Besetzung in Pößneck

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde und die Kantorei Pößneck laden alle Interessierten ganz herzlich am

Mittwoch, 31. Oktober 2012, 17 Uhr in die Stadtkirche St. Bartholomäus Pößneck

zum chorsinfonischen Konzert am Reformationstag ein. Auf dem Programm stehen die festliche Kantate "Erschallet, ihr Lieder" BWV 172 von J.S. Bach, das berühmte "Laudate Dominum" KV 339 von W.A. Mozart und die Kantate "Ein feste Burg ist unser Gott" von Andreas Willscher als Uraufführung zum Themenjahr "Reformation und Musik" in Anwesenheit des Komponisten.

Der Komponist schreibt über sein Werk:

Der Luther-Choral "Ein feste Burg" begleitet mich seit mehr als 30 Jahren. Aus dem Vollen zu schöpfen ist sicher keine Kunst. Umso reizvoller ist eine Ausgestaltung mit beschränkten Mitteln. So besteht die Bläserbesetzung der Kantate lediglich aus Oboe, 3 Trompeten und Fagott, dazu kommen Streicher, Orgel und Pauken. Zudem soll die Einstudierung Spaß machen, nicht quälen und die Musik nicht langweilen.

Als bekennender Karl-May-Fan seit der Jugend stellte ich fest, dass einige seiner Gedanken und Gedichte hervorragend mit dem Choraltext korrespondieren. So entstand eine Kantate, die nicht zuletzt von der Vielfalt der Texte lebt. Das Choralthema selbst zieht sich durch die ganze Komposition, mal versteckt, mal heroisch hervortretend. Die Grundtonart des Chorals und vieler Teile der Kantate ist übrigens C-Dur. Der berühmte Komponist Charles Gounod sagte einst: "Gott ist C-Dur".



Foto: Kantorei.

Es konnten Dank der großzügigen Unterstützung der Kreissparkasse Saale-Orla wieder hochkarätige Solisten und ein Weltklasseorchester verpflichtet werden.

Die Ausführenden sind:

Sopran: Marie Friederike Schöder, Halle

Alt: Utta Meyer, Erfurt
Tenor: Jens Schmiedeke, Weimar
Bass: Heiko Mauchel, Erfurt
Kantorei der Stadtkirche Pößneck

Russische Kammerpilharmonie St. Petersburg

Leitung: Hartmut Siebmanns

Die Eintrittspreise betragen:

12 Euro an der Abendkasse und 10 Euro im Vorverkauf Ermäßigte Karten 9 Euro an der Abendkasse und 7 Euro im Vorverkauf (Schüler, Stundenten, Arbeitslose und Schwerbeschädigte)

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt!

Karten gibt es im Vorverkauf beim Stadtkirchenamt Pößneck, der Stadtinformation Pößneck, der Buchhandlung Müller und der Buchhandlung "Am Markt"!

Hartmut Siebmanns Kantor Stadtkirche Pößneck

Thüringer Jazzmeile

Thomas Stelzer & friends

Freitag, 02.11.2012, 20.00 Uhr Bilke-Saal, Pößneck

Nachdem Publikum und Thomas Stelzer & friends im vorigen Jahr in Pößneck so viel Spaß miteinander hatten, wird er mit seinen Musikern 2012 erneut zu Gast sein. Mit einer neuen Live-CD im Gepäck, nimmt er die Zuhörer mit auf einen "Trip to New Orleans". Wer die "Lange Thomas Stelzer Nacht" im Januar 2012 in Dresden verpasst hat, kann an diesem Abend mit Thomas Stelzer auf eine musikalische Reise in die Südstaaten der USA gehen.

Mit seinen Songs, seinen Erlebnissen und kurzen Anekdoten vermittelt er einen interessanten Einblick in die Entstehung der Musik, deren unterschiedliche Herkunft besonders im kulturellen "Schmelztiegel" New Orleans eine Vielzahl unterschiedlicher Stilistik hervorgebracht hat.

Thomas Stelzer trat dort bereits 1999 mit Levon Helm in dessen Blues-Café auf, spielte 2001 mit Marva Wright und ihrer Band in Mama's Bluesclub und hatte die Gelegenheit, zur 13. Annual WWOZ Piano Night mit Eddie Bo, Marcia Ball, Jon Cleary, Charlie Miller (tp) und Johnny Vidacovich (dr) zu musizieren. Darüber hinaus spielte er gemeinsam mit Marc Adams (organ), Benny Turner (b), Buddy Guy (g), James Harman (harp), Anders Osborne (g), Dr. John (p), B.B.King u.v.a.m.





Im April 2003 produzierte er gemeinsam mit drei deutschen Musikerkollegen und neun Gastmusikern aus New Orleans die CD "Cajun Moon - made in New Orleans" direkt in der "Welt-Musik-Stadt" und ließ sich von der Art und Weise der dortigen Studioarbeitsweise mitreißen. 2006 erschien die zweite in New Orleans aufgenommene CD "brainstorming". Aller guten Dinge sind drei: Die CD "Dreams - The 2010 New Orleans Session" wurde unter Beteiligung von 5 Deutschen und 10 Südstaatlern produziert - special guest war Dr. John himself, der sehr angetan war von dieser Session!

Stadtgeschichte am 21. November in der Jüdeweiner Kirche:

"Deportiert im Mai 1942: Binder, Benjamin, Bürger dieser Stadt."



Zu einem Vortrags- und Diskussionsabend zu einem Aspekt der Pößnecker Stadtgeschichte wird für Mittwoch, 21. November, ab 19.30 Uhr in die Jüdeweiner Kirche eingeladen. Philipp Gliesing wird über die Geschichte der Juden in Pößneck im Zusammenhang mit den vor 70 Jahren begonnenen Deportationen referieren.

Esther Binder (geb. 19. Juni 1924) Fotoarchiv Gliesing

Im Mai 1942 begannen in Thüringen die Deportationen der jüdischen Bürger. Wie überall im Deutschen Reich waren sie nach Kriegsbeginn 1939 gezwungen worden, ihre Wohnungen zu verlassen und getrennt von nichtjüdischen Nachbarn in "Judenhäusern" unter schlechten Bedingungen zu leben. Dort erreichte sie wenige Tage vor der Deportation die Aufforderung, sich am *9. Mai 1942* an Sammelplätzen ihrer jeweiligen Städte einfinden zu müssen. Mit dem Zug wurden sie nach Weimar gebracht, dort in der Viehauktionshalle festgehalten und am *10. Mai 1942* zusammen mit Juden aus Sachsen in ein Ghetto im polnischen Belzyce verschleppt.

Fast alle der 513 Männer, Frauen und Kinder aus Thüringen wurden in Belzyce, im KZ Majdanek oder in anderen Vernichtungslagern ermordet. Darunter befanden sich auch Hedwig Binder und das Ehepaar Alex und Sophie Benjamin aus Pößneck.

Der Leidensweg der jüdischen Mitbürger begann lange vor dem Mai 1942. Nach der Pogromnacht vom 9. November 1938 wurden Tausende im Konzentrationslager Buchenwald interniert und zur Aufgabe ihrer Geschäfte gezwungen.

Um eine Dokumentation der Auswirkungen des Nationalsozialismus in Pößneck bemüht sich der Referent Philipp Gliesing. Der Student engagiert sich seit seiner Seminarfacharbeit im Gymnasium "Am Weißen Turm" für ein würdevolles Gedenken an die Opfer des Antisemitismus. Gemeinsam mit Pfarrer Jörg Reichmann wird er in diesem Jahr Gedenkblätter der internationalen Gedenkstätte Yad Vashem ausfüllen und nach Israel verschicken. Die Schicksale der Familien Binder und Benjamin werden exemplarisch vorgestellt. Darüber hinaus bietet der Vortrag einen Einblick in den Forschungsstand zum Themenkomplex "Jüdisches Leben in Pößneck". In einer anschließenden Diskussion ist Raum für den Austausch über Erinnerungskultur und lokalgeschichtliche Aufarbeitung der Shoah (hebräisch: Katastrophe). Die Veranstaltung, die vom Lokalen Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck begleitet wird, ist eine Kooperation der Stadt Pößneck und des Vereins Pößneck Alternativer Freiraum. Der eingetragene gemeinnützige Jugendverein engagiert sich laut Satzung für die Durchführung wissenschaftlicher Projekte und Forschungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Philipp Gliesing

Celtic Christmas mit Hilary O'Neill

Harfe, Gesang und Geschichten am Sonntag, 9. Dezember

Die beliebte irische Sängerin und Harfenistin Hilary O'Neill präsentiert **am 9. Dezember**, **18.30 Uhr im Bilke-Festsaal in Pößneck** ihre neue Weihnachtsshow.

Mit Musik und Worten lädt Hilary ihr Publikum ein, sie auf eine Reise durch die Zeit zu begleiten und sich das Feiern von Weihnachten, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart zu betrachten. Mit ihrem glasklaren Mezzosopran singt sie nicht nur traditionelle Weihnachtslieder, sondern auch solche, die sich auf die festliche Zeit beziehen und begleitet diese auf der keltischen Harfe.

Mit Humor und Charme erzählt Hilary zwischen den musikalischen Darbietungen Anekdoten von Weihnachten, wie es in Irland gefeiert wird. Ihre Erzählungen präsentiert sie abwechselnd in der Form von rhythmischer und reimender Poesie und in Prosa. Alle sind von Leidenschaft und einem tiefen Verständnis der Stärken und Schwächen der menschlichen Natur inspiriert. Mit traditionellen Melodien, ergänzt durch den Reichtum einer beeindruckenden und ausdrucksstarken Stimme, durch Gestik und Mimik, verspricht dieses Konzert nicht nur das Erlebnis tiefer musikalischer Hingabe sondern auch eine Atmosphäre von Wärme, Lachen und zwischenmenschlicher Verbindung zu vermitteln.

Für dieses musikalische Ereignis sind Karten für 14 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 16 Euro) erhältlich in der Stadtinformation, Breite Str. 18, Tel. 03647 41 22 95.



Foto: Agentur

Folk-Keller Pößneck

Auf zur zweiten Runde Rock'n Roll mit Stylebrush aus Chemnitz



Foto: Agentur

STYLEBRUSH nehmen das Publikum mit Piano, Saxofon, Gitarre, Bass und Minimal-Schlagzeug mit auf eine Reise zu den Wurzeln der heutigen Rockmusik: Fetziger Boogie und viel guter alter Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre á la Jerry Lee Lewis & Chuck Berry. Die Gäste der Veranstaltung erwartet ein R'n-R-Feuerwerk allererster Güte, original, stilecht und mit immenser Spielfreude dargeboten

2006 besuchte die Band übrigens im Rahmen eines

14-tägigen USA - Gastspiels die Rock'n FRoll Hall of Fame in Cleveland (Ohio). Mann / Frau kann also davon ausgehen, dass sie wissen, was sie tun. Es gibt viel, viel original handgemachten Rock'n Roll, der Spaß kommt beim Zuhören und einfach Zusehen - und wer will (und kann) tanzt...

BANDANA-Freunden sei verraten, dass Bodo, der Bassist der Band, auch bei STYLEBRUSH das Instrument bearbeitet.

Termin: Freitag, 21.12.2012, 20:00 Uhr

Ort: Ratskeller Pößneck

Karten zu 10,- EUR gibt es ab sofort im Vorverkauf in der Stadtinfo Pößneck (Tel.: 03647/ 41 22 95) sowie im Ratskeller 03647/ 41 20 23).

VORSCHAU:

BANDANA - The Sound of Johnny Cash

01.03.2013, 20:00 Uhr, Ratskeller Pößneck (Folk-Keller Pößneck) - die vorbestellten Karten können ab sofort in der Stadtinfo Pößneck sowie im Ratskeller abgeholt werden. VVK-Preis: 10,-EUR.

Der Folk-Keller ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Ratskellers und der Stadt Pößneck/ Kultur mit freundlicher Unterstützung durch das LRA sowie die KSK Saale-Orla.



Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt

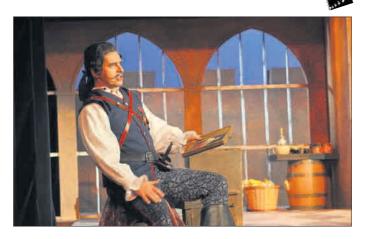
Samstag, 10.11.2012, 19.30 Uhr Casanova - Operette von Paul Lincke

Frauenheld mit Lust und Tücke

Der wohl berühmteste Herzensbrecher der Geschichte gibt sich auf der Rudolstädter Bühne am Samstag, dem 10. November 2012 ein Stelldichein: In Paul Linckes »Casanova« verführt der italienische Titelheld seine Herzensdame(n) mit Fantasie, Hingabe und natürlich viel Gesang ...

In die Titelrolle der selten gespielten Operette schlüpft der USamerikanische Tenor Aaron Judisch.

122 Eroberungen registrierte Casanova auf seinem erotischen Kerbholz - wenn er sich nicht verzählt hat. Als Persönlichkeit von Rang verkehrte er in den besten Kreisen, traf Mozart, Katharina die Große, Voltaire und Papst Benedikt XIV.



Paul Lincke fügte den Abenteuern des Venezianers in seiner Operette eine erfundene Episode hinzu: Casanova sitzt in der Festung St. Andrée gefangen. Um seine Auserwählte zu treffen, flieht er für einen Abend aus den Festungsmauern. Auf einem Ball, zu dem die Gäste wie üblich maskiert erscheinen, erliegen die Damen reihenweise seinen Verführungskünsten. Einer Enttarnung entgeht er, indem er sich ins Gefängnis zurückschleicht. Den gehörnten Ehemännern will niemand Glauben schenken. Casanova wird begnadigt, und erneuten Eroberungen steht nichts im Wege.

Paul Linckes heitere Komposition aus den 20er Jahren atmet Berliner Luft und italienische Abenteuer, sie animiert mit schwungvollen Melodien zum Tanzen auf der Bühne und zum Träumen im Publikum. Die melodische Barcarole »Auf der Lagune« und der schmissige Casanova-Marsch haben auch heute noch das Zeug zum Gassenhauer. Die Thüringer Symphoniker unter Leitung von Oliver Weder begleiten das Tanz- und Gesangsensemble des Theater Nordhausen. Die Inszenierung stammt von dem Wiener Regisseur Wolfgang Dosch, der in Rudolstadt bereits "Gräfin Mariza" inszenierte; die Ausstattung übernahm Bernhard Niechotz.

Sonntag, 16.12.2012

18.00 Uhr Aufstieg der Amateure - Schauspiel von Steffen

Mensching und Michael Kliefert

Sonntag, 03.02.2013

18.00 Uhr Purpurstaub - Komödie von Sean O'Casey

Sonntag, 17.03.2013

15.00 Uhr Così fan tutte - Oper von Wolfgang Amadeus

Mozart

Samstag, 11.05.2013

19.30 Uhr Don Quichotte - Ballett von Ludwig Minkus

Samstag, 29.06.2013,

19.30 Uhr Corallina oder die beste aller Frauen - Komödie

von Carlo Goldoni



deutsches national theater und staats kapelle weimar

THEATER IM PAKET

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück.

Und das Ganze für nur 22,70 EURO bzw. ermäßigt 16,70 EURO, Schüler 14,00 Euro

Sonntag, 25.11.2012

19.00 Uhr Emilia Galotti - Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Sonntag, 30.12.2012

18.00 Uhr Hänsel und Gretel - Musiktheater von Engelbert

Humperdinck

Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten:

Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.

Die Stadtinformation Pößneck informiert

Ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen:

Mittwoch, 31.Oktober, 17.00 Uhr Stadtkirche St. Bartholomäus Pößneck

Chorsinfonischen Konzert mit Werken von Bach, Mozart und Willscher

Kantorei der Stadtkirche Pößneck, Russische Kammerphilharmonie

St. Petersburg und Solisten (s. gesonderte Information)

Freitag, 02.November, 20.00 Uhr Bilke-Festsaal Jazzmeile Thüringen

Thomas Stelzer & friends
(s. gesonderte Information)

(s. gesonderte Information)

Mittwoch, 14. November, 19.30 Uhr Stadtbibliothek Bilke

"Erlebnisreiche Eskapaden des Soldaten Eduard Kiebitz" Lesung mit Jaroslav Suchy (s. gesonderte Information)

Mittwoch, 05. Dezember, 19.30 Uhr Stadtbibliothek Bilke "Seiten-Sprünge" mit Rosi Höfer Das etwas andere Kabarett

Sonntag, 09. Dezember, 18.30 Uhr

Bilke Festsaal

Weihnachtskonzert Celtic Christmas mit Hilary O'Neill - Harfe, Gesang und Geschichten

(s. gesonderte Information)

Freitag, 21. Dezember, 20.00 Uhr Ratskeller Pößneck Folk-Keller Pößneck

Rock'n Roll mit Stylebrush aus Chemnitz

Fetziger Boogie und viel guter alter Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre á la Jerry Lee Lewis & Chuck Berry (s. gesonderte Information)

Ratskeller Pößneck Folk-Keller Pößneck

BANDANA - The Sound of Johnny Cash

Außerdem:

* Stadtführungen

Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung.

Sie können unter verschiedenen Themen wählen! Unter sachkundiger Leitung unserer Stadtführer/innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte

- *Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten) für das Nationaltheater Weimar und das Thüringer Landestheater Rudolstadt (s. gesonderte Information)
- * Karten für Veranstaltungen in der Stadthalle Bad Blankenburg und im Meininger Hof Saalfeld
- * Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts "Fettnäppchen" in Gera und Kapellendorf

* Thüringer Wald Card

Mehr als 350 Angebote als Einladung, den Thüringer Wald sowie Pößneck und Umgebung zu entdecken und günstiger zu erleben. Ab Kauf ein Jahr nutzbar.

* Fischerei-Erlaubnisscheine (Tages- und Wochenkarten) und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen

unter "Veranstaltungen in Pößneck" in dieser Ausgabe und in der Stadtinformation Pößneck (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungstipps).

Rückblicke

Krönender Abschluss der Sonntags-Streifzüge

175 Besucher bei Rundgang durch Pößnecker Fabrikantenvillen

Spielfreudige Akteure der Musikschule und sonniges Spätsommerwetter sorgten am 30. September für einen gelungenen Abschluss der diesjährigen Sonntags-Streifzüge in Pößneck. Der musikalische Stadtrundgang "Fabrikantenvillen in Pößneck" lockte 175 Gäste in den Norden der Stadt. "Das Angebot der Sonntagsstreifzüge ist nur dank der aktiven Stadtführer möglich, über die wir uns als Stadt sehr freuen", sagte Dr. Julia Dünkel, Leiterin des städtischen Fachbereiches Finanzen/Kultur, zur Begrüßung der Gäste vor dem ehemaligen Entbindungsheim, der Villa Albert Seige.

Die fachkundige Führung der Besucher hatte Karl-Hermann Röser übernommen. "Nicht immer muss der Eingang eines Gebäudes an der Schmuckfassade liegen", ließ er die interessierten Gäste an der Villa Alfred Thalmann in der Hohen Straße 41 wissen. Dieses Haus sei 1891/92 erbaut worden, "in einer Zeit, die sehr beliebt und bevorzugt beim Neubau von Villen war", sagte Röser. Durch die Besitzverhältnisse gibt es auch in diesem Objekt eine Verflechtung mit der Familie Conta.



Zum Programm des Rundganges gehörten vier weitere Villen im nördlichen Stadtgebiet, darunter das Haus in der Ernst-Thälmann-Straße 21. Es diente laut Karl-Hermann Röser einst sogar als Drehort für den 1987 entstandenen Film "Wengler & Söhne. Eine Legende".

"Es ist für unsere Schüler eine sehr gute Möglichkeit, auch einmal solistisch aufzutreten", sagte Kerstin Keiner. Die Lehrerin an der Musikschule des Saale-Orla-Kreises begrüßte das Angebot der Stadtverwaltung. Für die Besucher sei für Abwechslung gesorgt, "weil vor jeder Villa andere Instrumente zu hören sind", so die Musikpädagogin.

"Ich nutze die thematischen Stadtführungen fast regelmäßig. Wünschen würde ich mir allerdings, dass mehr junge Menschen den Zugang zu diesem schönen Angebot in Pößneck finden", sagte der Pößnecker Peter Wolf. Auch Stadtführer Eberhard Zauch, der gestern als Besucher dabei war, freut sich über den



Zuspruch, den die 2011 eingeführte Reihe "Pößnecker Sonntags-Streifzüge" hat. "Wenigstens 50 Besucher sind es immer", weiß der älteste unter den Pößnecker Stadtführern. Die vergangenen thematischen Stadtrundgänge auf dem oberen Friedhof im Juli und entlang verschiedener Handelseinrichtungen im August hatten sogar jeweils rund 100 Besucher, der gestrige Zuspruch sorgte auch bei der Zahl der Interessenten für den krönenden Abschluss.

Text: Mario Keim Bild: Foto Peterlein

Ein herzliches Dankeschön...

...geht an alle Stadtführer für die gute Vorbereitung und Realisierung der Pößnecker Sonntags-Streifzüge. Mit der diesjährigen Saison der Sonntags-Streifzüge, die am 30. Sept. ihren Abschluss fand, haben sie weitere Themenstadtführungen aus der Taufe gehoben, die nun auch von Gästen unserer Stadt und den Pößneckern selbst als Stadtführungen über die Stadtinformation Pößneck zum individuellen Wunschtermin gebucht werden können. Eine Übersicht findet sich auf www.poessneck.de im Abschnitt Kultur-Tourismus-Sport. Damit wird Pößneck wieder ein Stückchen vielfältiger und interessanter.

An dieser Stelle sei auch allen Besuchern der diesjährigen Sonntags-Streifzüge gedankt, die so zahlreich an den thematischen Stadtrundgängen teilnahmen. Es konnten im Sommerhalbjahr 510 Gäste begrüßt werden, die für die Pflege der Stadtgeschichte in Pößneck und die Musikschule Saale-Orla insgesamt 625 Euro spendeten. Nochmals vielen Dank dafür!

Schon heute wollen wir Sie herzlich einladen zur nächsten Saison der Pößnecker Sonntags-Streifzüge - Auftakt ist am Sonntag, 26. Mai 2013.

Petra Färber & Dr. Julia Dünkel Fachbereich Kultur



Viel Freude bei der Hauskirmes

für Jung und Alt

Die Hauskirmes im Pößnecker Mehrgenerationenhaus feierten Jung und Alt am 6. Oktober mit viel Freude gemeinsam. Das bunte Programm im und um das Haus stand unter dem Motto "Im Shoppingfieber". Dazu gab es eine Modenschau, die von den Besuchern und Mitarbeiterinnen des Hauses gestaltet wurde.



"Die Damen des Hauses" (sitzend) zeigten Mode für die anspruchsvolle Frau neben dem "Herrn des Hauses" der ihnen in nichts nachstand. Moderatorin Andrea Sykora alias Elfriede (2.v.l.) sucht bei Ihrer Shoppingtour quer durch die Hauskirmes nach einem passenden Kleidungsstück. Maria Janke (rechts hinten) aus der Theatergruppe unterstützt sie tatkräftig.

Auch zahlreiche Tänze begeisterten das Publikum. Diese gestalteten die Tanzgruppen des Pößnecker Mehrgenerationenhauses, aber auch die Tanzkinder aus Oppurg, KC Pößneck und New Babylon.



Viel Lebensfreude zeigten die dargebotenen Tänze, wie hier von den Tänzerinnen des MGH Pößneck.



Die Pößneckerin Viviane Franke sorgte mit ihrem sehr ausdrucksstarken Gesang für Gänsehautstimmung, was das Publikum mit reichlich Applaus belohnte.



Karaoke für Jung und Alt vom Köstritzer Männerballett ließ die Schunkelmuskeln kräftig wippen.



Auch die Schleusenfrösche unterstützen tatkräftig mit einer gelungenen Männerballetteinlage und als Modenschau-Models die Hauskirmes.

Im Haus gab es vielfältige Bastelmöglichkeiten für das herbstliche Ambiente. Im Park luden Hüpfburg und Spielmöglichkeiten zum Austoben ein. Ein Trödelmarkt und regionale Produkte lockten zusätzlich Besucher ins Haus. Selbstgebackener Kuchen und die Bratwurst vom Bratwurststand sorgten für das leibliche Wohl. Wir danken allen Mitwirkenden sehr herzlich für ihren Einsatz.

Olivia Körner-Töpfer

Mehrgenerationenhaus FZZ Pößneck

Informationen der Stadtbibliothek



Stadtbibliothek Bilke lädt ein:

Ein Böhme, sein Humor und der Wehrdienst

"Erlebnisreiche Eskapaden des Soldaten Eduard Kiebitz" von Jaroslav Suchy in einer Lesung am 14.11.2012 in der Stadtbibliothek Bilke in Pößneck

"So lange es was zu lachen gibt, ist das Leben auch lebenswert", versucht Eduard Kiebitz einen neben ihm stehenden Rekruten innerlich aufzurichten. Wenige Stunden zuvor erst hatten beide ihren zweijährigen Wehrdienst in einem wenige Kilometer von Eduards Heimatstadt Pilsen entfernt gelegenen Ort angetreten. Es ist der 1. April 1969. Wie sich der selbst ängstliche, unsichere und doch beherzte Eduard Kiebitz mit seinem trockenen Humor in der folgenden Zeit bei der Armee schlägt, das Kasernenleben sich und seinen Kameraden erträglich macht, hat Jaroslav Suchy in seinem Buch "Erlebnisreiche Eskapaden des Soldaten Eduard Kiebitz" bildreich und fesselnd unterhaltsam aufgeschrieben. Es sind zum großen Teil wahre Begebenheiten, die zu Grunde liegen, einige Passagen sind aber auch frei erfunden. "Mein Ziel beim Niederschreiben der Geschichten um Eduard Kiebitz war vor allem, den volksnahen Charakter des böhmischen Humors, sein Vermögen, die Zuhörer mitzureißen, einzufangen und festzuhalten", schreibt Jaroslav Suchy in seinem Vorwort. Immer wieder hatte er Freunde und Bekannte in Deutschland zum Lachen gebracht, wenn er ihnen Geschichten aus seiner Dienstzeit bei der Tschechoslowakischen Armee erzählte. Und so reifte in ihm das Bedürfnis, "auch ein größeres Publikum mit diesen Anekdoten zu unterhalten".



Entstanden ist ein Dreiteiler, dessen erster, 189-seitiger Band jetzt im Verlag Neue Literatur mit Sitz in Jena erschienen ist. Das Buch ist ein wahres Familienprodukt, denn die Idee des Buch-Covers stammt von Jaroslav Suchys Ehefrau Anita Suchy und Lektorat war Sohn Enrico Suchy. Vor gut zehn Jahren hat der heute 63-Jährige mit der Arbeit an seinem Buch begonnen. Aus Pilsen stammt der Autor, der sich bei der Pilsner Urquell-Brauerei drei Jahre lang erfolgreich zum Brauer und Mälzer ausbilden

ließ. Als Biersieder war er dann hier im Sudhaus tätig, nachdem er seinen zweijährigen Grundwehrdienst absolviert hatte. Durch die zu jener Zeit bestehenden freundschaftlichen Kontakte zwischen den Westböhmischen Brauereien mit Sitz in Pilsen und dem Getränkekombinat Gera mit Sitz in Pößneck (Rosenbrauerei) fand der Tscheche schließlich nach Pößneck. Sein erstes Buch "Erlebnisreiche Eskapaden des Soldaten Eduard Kiebitz" hat Jaroslav Suchy bereits im März auf der Leipziger Buchmesse und im Juni auf der Mitteldeutschen Buchmesse in Pößneck erfolgreich dem Publikum vorgestellt. Nun wird Anita Suchy es noch einmal in einer Lesung präsentieren und zwar am Mittwoch, 14. November, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bilke in Pößneck.

Sandra Hoffmann, OTZ

Bilke-Adventskalender 2012

Noch stürmen die Herbstwinde und die letzten schönen Sonnentage laden zum Herbstspaziergang ein - dennoch lässt die Vorweihnachtszeit nicht mehr lange auf sich warten.

In den vergangenen Jahren sorgten der Bilke-Adventskalender und seine fleißigen Helfer dafür, die Vorfreude auf den Weihnachtsabend mit erlesenem Gelesenem zu steigern. Diese schöne Tradition wird auch in diesem Jahr ihre Fortsetzung finden.

Täglich vom 1. bis zum 24. Dezember wird zum Lesestündchen in die Bilke oder andere Orte eingeladen.

Wer als Vorleser mitwirken möchte, ist uns herzlich willkommen. Die Stadtbibliothek bietet eine große Auswahl an schönen Weihnachtsmärchen, -gedichten und -geschichten, die bei Kerzenschein und Leckereien nicht nur die kleinen Geister innehalten lässt, sondern auch den Großen etwas Ruhe und Besinnlichkeit in den vorweihnachtlichen Trubel bringen kann.

Neugierig geworden? Dann machen Sie mit und bewerben Sie sich als Vorleser oder aber als Zuhörer (Kindergärten, Schulen soziale Einrichtungen und Seniorengruppen).

Wir freuen uns auf Sie und nehmen Ihre Bewerbungen, gern auch telefonisch unter 03647/500 320 oder per Mail Bibliothek@poessneck.de, entgegen.

Christel Ziermann und das Bilke-Team

Folgende neue Non Book Medien hat Heidrun Schmidt für Sie ausgewählt:

DVD - Spielfilme:

Abenteuer auf 4 Pfoten: 3 tierische Familienfilme in einer Box Die Asche meiner Mutter: nach dem preisgekrönten Bestseller von Frank McCourt

Ausgewechselt: Zwei Freunde, zwei Leben und ein verhängnisvoller Tausch

Brautalarm: eine junge Frau im "Minenfeld" der Hochzeitsvorbereitungen

Ben Hur: Filmklassiker ausgezeichnet mit 11 Oscars **Casablanca:** Filmklassiker mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergman

Casanova: eine fast wahre Geschichte über verführerische

Lügen, erfüllte Liebe und verlorene Unschuld

Comedian Harmonists: Träume werden wahr: die Erfolgsstory einer deutschen Legende

The Illusionist: nichts ist wie es scheint Killer Elite: möge der Beste überleben

Klang der Stille: mit Ed Harris und Diane Kruger hochkarätig besetzter Ohrenschmaus für Klassikfreunde über die letzten Jahre des fast tauben Ludwig van Beethoven

Laconia: der Event-Movie-Zweiteiler erzählt die wahre

Geschichte eines humanitären Dramas

Medicine Man: die letzten Tage von Eden mit Sean Connery **Moby Dick:** spektakuläre Neuverfilmung nach dem Roman von Herman Melville

Resturlaub: nach dem Bestseller von Tommy Jaud

Rubbeldiekatz: die neue Komödie von Detlev Buck mit Matthias Schweighöfer

Vom Winde verweht: Filmklassiker mit Vivien Leigh und Clark Gable

Zuhause ist der Zauber los: spritziger Familienspaß mit Eddie Murphy



DVD - Sach-, Natur- und Musikfilme:

Der Amerikanische Bürgerkrieg:

alles über den bedeutendsten Konflikt in Amerika

Berge / Mountains Deutschland von oben

Erde extrem!

Der Erste Weltkrieg: die komplette Geschichte

Die größten Natur Ereignisse Holiday on Ice - Tropicana: 100 Jahre Luftfahrt Das Leben der Vögel

Die Macht der Elemente: präsentiert von Dirk Steffens Mount St. Elias: ein eisiges Abenteuer auf Leben und Tod

Mythos Amazonas

Russland: im Reich der Tiger, Bären und Vulkane Unterwegs in der Weltgeschichte: mit Hape Kerkeling Das Weltreich der Deutschen: alle 3 Folgen der Erfolgsserie

von Guido Knopp Wildes Skandinavien:

die ungezähmte Natur des hohen Nordens

Zug der Vögel

Spiele für die Wii-Konsole:

Ice Age 4

Die Pinguine aus Madagascar: Dr. Seltsam [kehrt zurück]

Super Paper Mario

Zumba 2: fitness: tanz dich fit

Yoga

DVD für Kinder:

Alvin und die Chipmunks: Chipbruch Der gestiefelte Kater: die "wahre Geschichte"

Happy Feet 2: mit den Stimmen von Rick Kavanian und Ben

Becker

Lauras Stern und die Traummonster

Der Maulwurf: als Filmstar Der Maulwurf: als Gärtner

Prinzessin Lillifee: und das kleine Einhorn

Werner: Beinhart! Das muss kesseln!!! Volles Rooäää!!!

CD's-Hörbücher:

French, Tana: Schattenstill (gelesen von Uve Teschner Fröhlich, Susanne: Lackschaden (Autorinnenlesung)
Glattauer, Daniel: Ewig Dein (gelesen von Andrea Sawatzki)

James, El: Shades of Grey

(gelesen von Merete Brettschneider)

Jonasson, Jonas: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand (gelesen von Otto Sander)

Netenjakob, Moritz: Der Boss (Autorenlesung)
Poznanski, Ursula: Fünf (gelesen von Nicole Engeln)

Pozzo di Borgo, Philippe: Ziemlich beste Freunde (die wahre Geschichte zum Film mit Philippes deutscher Original-Stimme

Frank Röth)

Rose, Karen: Todesherz (gelesen von Sabina Godec)

CD's - Musik:

A Cappella: best of

Cro Raop

The Dome summer 2012 Dream Dance 64 Dylan, Bob: Tempest

Goisern, Hubert von: Nur das Beste

Kaiser, Roland: Affären Knopfler: Privateering Korn: the Path of Totality

Let's Dance: das Tanzalbum 2012 Truck Sop: Country-Band

CD's für Kinder:

Haustiere: für Kinder von Kindern

Janßen, Ulrich: Die Kinder-Uni (gelesen von Ulrich Noethen)
Was ist Was: Naturkatastrophen. Luft und Wasser (Hörspiel)
Willi wills wissen: Wie macht man Schokolade? Wie bäckt der

Bäcker? (Hörspiel)

Im Zoo unterwegs. Mit dem Zirkus unterwegs (Hörspiel)

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Samstag, 20.10. *21.00 Uhr*

Shedhalle House Party

Sonntag, 21.10.

Parkhotel "Villa Altenburg"

Family-Lunch

Montag, 22.10.-Freitag, 02.11. 10.00 -18.00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Freizeitzentrum Pößneck **Herbstferienprogramm** Verschiedene Workshops in den

Werkstätten des Hauses,

Info über Tagespresse, Handzettel und Tel.

(0 36 47) 41 45 77

Freitag bis 26.10. -Sonntag, 28.10. Fr/Sa 09 - 19 Uhr So. 09 - 17 Uhr Shedhalle Pößneck Modellbahnausstellung

"35 Jahre Pößnecker Modellbahnclub"

Samstag, 27.10. 08.00 Uhr

Wanderfreunde Pößneck e. V. "Rund um Frießnitz - Burkersdorf"
Frießnitz - Burkersdorf - Nonnendorf - Kreuzweg - Langer Grund - Zedlitz - Tiefental - Seifersdorf - Burkersdorf Frießnitz (22 km), Treffpunkt: Shedhalle, Pößneck, Bildung von Fahrgemeinschaften

Samstag, 27.10. *9.00 Uhr*

Alpenverein, Sektion Pößneck

Auf dem Elsterperlenweg im Tal der
Weißen Elster

ca. 20 km, Treffpunkt: 09.00 Uhr, Wünschendorf, Parkplatz 50 m nach

Bahnunterführung links Organisator: U. und U. Voigt, Tel. (0 36 71) 53 07 49

Samstag, 27.10. 19.00 Uhr Bergschlösschen Schlettwein Herbstball

mit dem Tanzsportverein Pößneck e. V.

Mittwoch, 31.10. *17.00 Uhr*

Stadtkirche St. Bartholomäus Pößneck Chorsinfonisches Konzert zum Reformationstag Leitung: Hartmut Siebmanns

Freitag, 02.11. 20.00 Uhr Bilke-Festsaal

Thomas Stelzer & Friends
im Rahmen der Thüringer Jazzmeile

Sonntag, 04.11.

Parkhotel "Villa Altenburg" Family-Lunch

Montag, 05.11. 14.30 Uhr

Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5

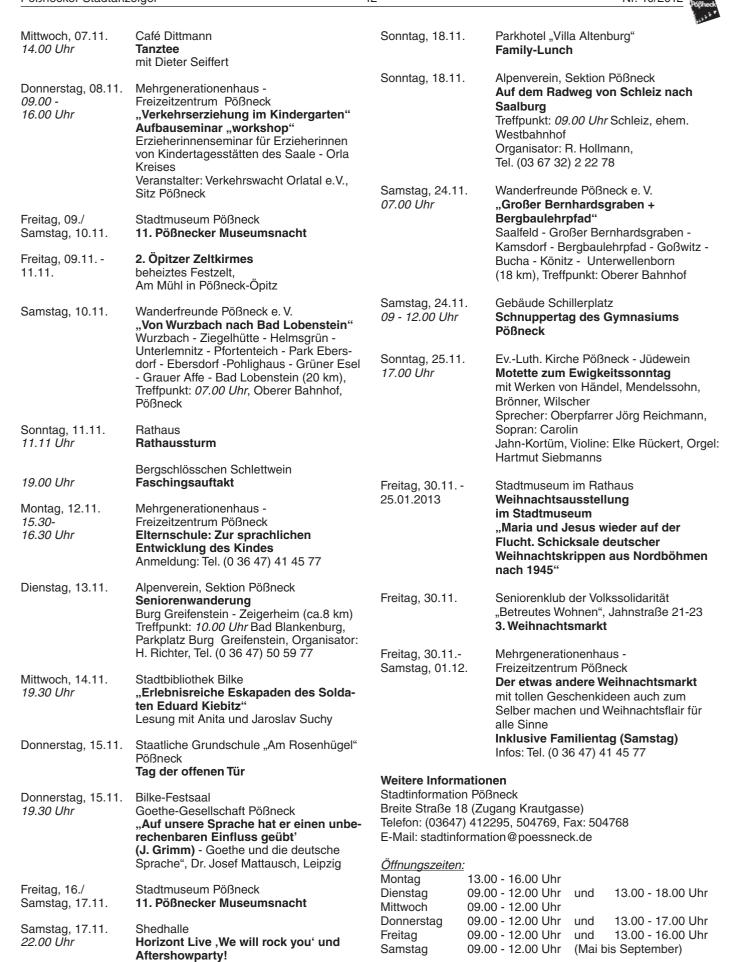
Geburtstag des Monats

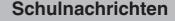
Dienstag, 06.11. 08.00 -14.00 Uhr Gelände der Außenstelle des LRA SOK, Wohlfarthstraße und Staatliches Berufsbildendes Zentrum

Aktion Junge Fahrer - ein Verkehrssicherheitstag,

insbesondere für Fahrzeugführer von 17 bis 25 Jahren, aber auch offen für Fahrzeugführer aller Altersklassen. Moderationen zu Themen der Verkehrssicherheit, Aktionen am Fahrsimulator, Rettungssimulator, Bremssimulator, Gurtschlitten mit Demonstration der Wirk-

samkeit der Sicherheitsgurte.





Staatliche Grundschule Pößneck-Ost:

Projektleitung "Musikalische Grundschulen in Thüringen", Tag der offenen Tür und weitere Aktionen

Seit Beginn des neuen Schuljahres freuen wir uns jeden Donnerstag über frisches Obst und Gemüse, denn unsere Grundschule nimmt am EU - Schulobstprogramm teil. Dazu helfen jede Woche fleißige Muttis, das Obst in mundfertige Portionen zu teilen. Der Förderverein hat für jede Klasse Teller, Schüsseln, Brettchen, Messer und Schäler angeschafft, dass die vitaminreiche Kost appetitlich für unsere Schüler angerichtet werden kann. *Vielen Dank an die fleißigen Obstmuttis!!! Weiter so!!!*



Wie in den letzten Ausgaben bereits erwähnt, nimmt unsere Grundschule am Projekt "Musikalische Grundschule" teil, welches von der Bertelsmann-Stiftung und dem Thüringer Bildungsministerium gefördert wird.

Die Bertelsmann-Stiftung erhält nun einen KLASSIK-ECHO für Nachwuchsförderung.

Herr Kraft (Lehrer für Musik und Religion sowie Chorleiter unserer Grundschule) ist der Landeskoordinator des Projektes "Musikalische Grundschule" für Thüringen. Insgesamt beteiligen sich 25 Grundschulen aus ganz Thüringen an diesem Projekt. Wir sind sehr stolz, an solch einer hohen Auszeichnung teilhaben zu können.

Mehr Musik vermittelt von mehr Lehrkräften in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten.

Am 1. Oktober waren unsere Grundschüler der 3. und 4. Klassen zum 6. Geburtstag unserer Stadtbibliothek eingeladen zu einer Leseshow mit "Herrn Wolke und Herrn Barth". Es hat den Schülern sehr gut gefallen. Vielen Dank an das Team der Bilke!!!

Einladungen:

Am Dienstag, **6. November 2012**, **19.30 Uhr** findet ein **Info - Elternabend** für alle Interessierten und Eltern unserer zukünftigen Schulanfänger in unserer Schule (Rosa-Luxemburg-Str. 9) statt. Am Freitag, **23. November 2012** findet in der Zeit von **7.30 Uhr bis 11.15 Uhr** unser "*Tag der offenen Tür"* statt.

Sie können den Unterricht miterleben und sich informieren. In unserer Grundschule wird in altersgemischten Klassen (1 und 2) und in altersgleichen Klassen (3 und 4) unterrichtet.

Außerdem haben wir einen montessori - orientierten Schulzweig (altersgemischt 1 bis 4).

Es werden an diesem Tag auch weitere verschiedene Bereiche präsentiert, z. B. Musikalische Grundschule, Werkstattunterricht, Hort, Förderverein.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Das Team der Grundschule Pößneck

Text und Foto: E. Ranke

Seniorenweihnachtsfeier in der Staatlichen Grundschule Pößneck-Ost

am 10.12.2012

Ehemalige Lehrer und Erzieher feiern Advent in der Staatlichen Grundschule Pößneck-Ost

Eine Tradition, die wir nicht missen möchten. Deshalb treffen sich alle ehemaligen Lehrer und Erzieher der "Erich Kästner" Grundschule und der Grundschule am Park zur Adventsfeier

am Montag, 10.12.2012, 15.00 Uhr in der Staatlichen Grundschule,

Rosa-Luxemburg-Straße 9.

Dann geht es uns sicher so gut wie im vergangenen Jahr zur gemütlichen Adventsfeier am 5. Dezember 2011, als uns zu dieser schönen Tradition die Schulleiterin Frau Neupert mit herzlichen Worten begrüßte.

Einen stimmungsvollen Auftakt bot uns der Kinderchor der Grundschule mit ausgewählten Liedern aus ihrem Weihnachtsrepertoire. Dafür gab es viel Beifall, ein großes Lob und ein Dankeschön an den Chorleiter Herrn Kraft. Im festlich geschmückten Lehrerzimmer konnten wir bei selbstgebackenen leckeren Torten und Kaffee einen schönen Nachmittag verbringen.

Danke den fleißigen Backfrauen Frau Neupert und Frau Sinnig. Die Wiedersehensfreude unter uns Seniorinnen war groß und sorgte für reichlich Gesprächsstoff. Einige Lehrerinnen und Erzieherinnen waren schon bei unserer kleinen Feier dabei.

Frau Neupert überraschte uns mit einer tollen Idee, sie zauberte über einen Laptop eine wunderschöne Bildershow in Form eines Adventskalenders an die Wand.

Hinterlegt mit nachdenklichen Worten, untermalt mit weihnachtlichen Klängen wurden wir besinnlich durch die Adventszeit geführt. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei allen Lehrern und Erziehern bedanken, die immer wieder Zeit für uns Senioren finden und diese schöne Tradition pflegen. Es ist ein gutes Gefühl nicht vergessen worden zu sein und wir freuen uns jetzt schon auf den 10.12.2012 und die noch folgenden Jahre.

U. Woggon ehemalige Erzieherin

Trikotübergabe an die Regelschule Pößneck



Foto: Dennis Schröder

Sichtlich jubeln konnte das Mädchenteam der Regelschule Pößneck über einen neuen Trikotsatz für ihre Schulmannschaft. "Die sehen echt cool aus", so meinte das Teammitglied Vanessa Krahmer (hintere Reihe, 2.v.r.).

Gewonnen haben die Mädchen diese neuen Trikots im Rahmen eines bundesweiten Schülerturniers, an dem stolze 248 Teams aus Schulen teilgenommen haben.

Mehr Informationen zu dem Gemeinschaftsprojekt von der Deutschen Sporthochschule Köln, der HUK-Coburg und der BARMER GEK gibt es auch unter www.dasfussballwunder.de.

Die neuen Shirts übergab der amtierende Geschäftsführer der BARMER GEK in Pößneck, Dennis Schröder, direkt vor Ort auf dem Sportplatz der Pößnecker Regelschule.

"Ich finde diese Aktion sehr gelungen", so die Teamchefin Ute Radicke. "Schließlich ging es hauptsächlich um den sportlichen Gedanken. Die Schülerinnen und Schüler, die sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern für diese Idee begeistern konnten, haben gezeigt, dass ein sportliches Miteinander auf dem Platz auch ohne Schiedsrichter und komplizierte Regeln funktioniert."

Herzlich willkommen zum Schuljahresbeginn 2012/13 in der Regelschule Oppurg

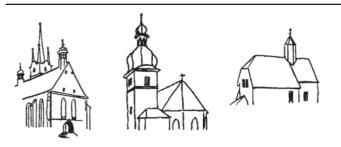
Am Montag, 03.09.12, öffneten sich auch in der RS Oppurg wieder alle Schulhaustüren für 249 neugierige Regelschüler, die von insgesamt 25 Lehrerinnen und Lehrern und 2 Referendaren in allen Fächern des Thüringer Stundenplanes der Regelschule unterrichtet werden.

Neu ist in diesem Schuljahr die Tatsache, dass wieder alle Klassenstufen doppelzügig sind und die Schule somit allen Unkenrufen zum Trotze mit an der Spitze der Regelschulen des Saale-Orla-Kreises liegt. Das Jahr wird voller Arbeit und Anstrengung sein. Wir werden uns bemühen, dass wir alle Hürden meistern. Das Lernen im Projektunterricht, die Wandertage, die traditionellen Schulfeste, die Klassenfahrten und Exkursionen werden allen besonders viel Spaß bereiten. Unsere Kräfte messen wir wieder in sportlichen Wettkämpfen. Jeder muss darum bemüht sein, stets sein Bestes zu geben, um den "Geländelauf" durch das kommende Schuljahr zu schaffen. Den Schülern der Abschlussklassen wünschen wir besonders viel Erfolg für die Prüfungen im kommenden Schuljahr.

S. Radicke Öffentlichkeitsarbeit Regelschule Oppurg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck



Gottesdienste

21.10. - 20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum 14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein

28.10. - 21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

Mittwoch, 31.10. - Reformationsfest

17.00 Uhr Chorsinfonisches Konzert zum Reformationsfest in der Stadtkirche (siehe separaten Textbeitrag)

04.11. - 22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum11.11. - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum

18.11. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben:

montags, 19.30 Uhr im GZ

Leitung: Herr Kantor Siebmanns

Kindersingschule:

dienstags zwischen 16.00 und 16.45 Uhr im GZ

Leitung: Herr Kantor Siebmanns

Chorsinfonisches Konzert zum Reformationstag
J.S. Bach "Erschallet, ihr Lieder"
A. Willscher "Ein feste Burg ist unser Gott"
Uraufführung in Anwesenheit des Komponisten
Mittwoch, 31. Oktober um 17.00 Uhr
in der Stadtkirche St. Bartholomäus

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorennachmittag

Mittwoch, 21. November um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Bibelabend - offen für alle Mittwoch, 7. November, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Veranstaltungen der Friedensdekade - alle in der Kirche Jüdewein:

Ausstellung des Thüringer Archivs für Zeitgeschichte "Matthias Domaschk" Jena: Die Zukunft beginnt bei unseren Wurzeln vom 11. November bis 25. November

Eröffnung 11. November, 19.30 Uhr

Mittwoch, 14. November um 19.30 Uhr: Anita Pröger und Reiner Merkner stellen die Arbeit des Archivs "Matthias Domaschk" vor

Mittwoch, 21. November, 19.30 Uhr: Vortrag "Deportiert im Mai ,42: Binder, Benjamin, Bürger dieser Stadt."

Neue Ergebnisse zur Forschung über jüdisches Leben in Pößneck - Vortrag von Philipp Gliesing (siehe separaten Textbeitrag)
Abschlussveranstaltung zur Ausstellung: Die Haarschneide-Aktion in Pößneck 1969 - genauer Termin in der Tagespresse Friedensgebete

Täglich vom 11.November bis 21. November, jeweils 19.00 Uhr in der Kirche Jüdewein

Kinder und Jugend

Kindertreff "Das Schiff" (für Kinder der Klassen 1 bis 6) dienstags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum

Martinsumzug

Sonntag, 11. November,

Treffpunkt: um 17.00 Uhr - Katholische Kirche Junge Gemeinde

mittwochs, 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Neustädter Straße 23

SAMBA-Trommelkurs "Escola Popular"

donnerstags um 17.30 Uhr im Gemeindezentrum

Konfis

7. Klasse: Sa., 17. November, 9 Uhr im Gemeindezentrum

in Pößneck

8. Klasse Sa., 17. November, 9 Uhr im Gemeindesaal in

Ranis

Telefonisch sind zu erreichen:

Gemeindepädagogik/Christenlehre

Frau H. MüllerTel.:442373



Die Evangelische Kirchgemeinde Öpitz

Martin-Luther-Str. 6, Krölpa

Gottesdienst:

21. So. n. Trin.: 28.10.12

09.00 Uhr

Reformationstag: Mi. 31.10.12

10.00 Uhr in Krölpa anschließend Wandern über die Heide

Drittletzter So.i. Kj.: 11.11.12

10.00 Uhr Kirmesgottesdienst in Öpitz

Martinstag in Krölpa: 11.11.12

18.00 Uhr Lampionumzug, Start: Grundschule Krölpa zur

Kirche

Die Martinslegende in Wort und Bild

(Kirche Krölpa)

Ewigkeitssonntag: 25.11.12

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst/ Gedächtnis der

Verstorbenen

1.Advent: 2.12.12:

6. Krölpaer Adventsmärktchen an der Kirche

ab 14.00 Uhr Marktgeschehen/ Überraschungen für Groß und

Klein

17.00 Uhr Adventskonzert mit "Vocalitas Krölpa"

Sa. 8.12.12 -

17.00 Uhr Adventskonzert mit "Kreuzweise", Kirche Krölpa

2. Advent: 9.12.12:

09.00 Uhr Adventsgottesdienst in Öpitz

Weitere Veranstaltungen:

Kinderkreis:

montags, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Konfirmanden Kl. 7:

Sa.17.11.12 - 9.00 Uhr in Pößneck

Konfirmanden Kl. 8:

Sa.17.11.12 - 9.00 Uhr in Ranis

Glaubenskurs m. Texten von D. Bonhoeffer:

Mi, 17.10.12 - 19.30 Uhr Mi, 28.11.12 - 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Pößneck

Gemeindenachmittag:

Do, 18.10.12 - 14.30 Ühr im Pfarrhaus Krölpa Do., 22.11.12 - 14.30 Uhr mit Pfr. U. Prell, Gera "Aus alten Schulordnungen...", Pfarrhaus Krölpa

Gemeindeabend:

Di., 27.11.12, - 19.00 Uhr Basteln für Advent,

Gestecke und Kränze

Pfarrhaus Krölpa (Bitte Deko und Schere mitbringen)

Kirchenchor:

mittwochs, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Bitte beachten:

Das Ev. Pfarramt Krölpa bleibt vom 20. - 30.10.12 wegen Urlaub und vom 09 - 10.11.12 wegen Weiterbildung geschlossen.

Vertretung in dringenden Fällen werden per Aushang in der Kirchgemeinde bekannt gegeben.

Ev. Pfarramt Krölpa

Pastorin Ute Thalmann Martin-Luther-Str. 6 07387 Krölpa Tel.03647/413707 Fax.03647/506316

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23

Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Mittwoch 16.00 Uhr jeden Mittwoch 18.45 Uhr jeden Mittwoch 19.30 Uhr jeden Freitag 19.00 Uhr Kinderkreis "Jona" Gebetskreis Bibelgesprächskreis "Kaktus"

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen

Presse OTZ.

Oder weitere Infos unter Telefon: Tel. (0 36 47) 41 41 93.

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43

Gottesdienste Juni 2012

sonntags 10.00 Uhr Heilige Messe in Pößneck dienstags 14.30 Uhr Heilige Messe in Pößneck Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!

So erreichen Sie uns:

Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck

Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck Tel. (0 36 47) 41 22 38; Fax (0 36 47) 45 83 44

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf Friedebacher Straße 26 a

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:30 Uhr Jeden Mittwoch 19:30 Uhr

sowie besondere Termine nach Bekanntgabe

Ansprechpartner:

Ralf Franz

August-Bebel-Straße 40, 07389 Ranis

Tel. (03647) 44 25 47

Religionsgemeinschaft Der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 19.00 Uhr

Bibelstudium, Thema: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes

Königreich

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger

Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.

Themen im Oktober 2012:

Fr: 19.10. Sind Gottes Diener lediglich Einzelpersonen, die sich in den verschiedenen Kirchen der Christenheit befinden?

So: 21.10. Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft Sa: 27.10. Tagessonderkongress in Glauchau,

Motto: "Behüte dein Gewissen"

Fr: 02.11. Bibelhöhepunkte Hosea 8-14

So: 04.11. Trägst du das Kennzeichen zum Überleben



Vereine und Verbände

Chor "Dreiklang" Bodelwitz mit neuer Leiterin



Der Chor "Dreiklang" Bodelwitz hat eine neue Chorleiterin. Das hübsche junge Mädchen heißt Katharina Meier und ist Studentin an der Hochschule für Musik in Weimar.

Wer mit dem Chor (und Katharina) gern singen möchte, ist herzlich willkommen zu den wöchentlichen Chorproben, die ab sofort immer freitags, 19.00 - 21.00 Uhr, in der Aula der Pößnecker Regelschule "Prof.-Franz-Huth", Karl-Marx-Str., stattfinden.

Der Chor dankt an dieser Stelle ganz herzlich dem bisherigen Chorleiter Robert Grunert für die schöne Zeit und sein engagiertes Wirken. Leider kann er aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Chor tätig sein. Alles Gute weiterhin, lieber Robert!

Vorankündigung

Weihnachtliches Chorkonzert

Der Chor Dreiklang Bodelwitz unter der neuen musikalischen Leitung von Katharina Meier lädt ein zum diesjährigen weihnachtlichen Chorkonzert

> am Sonntag, 09.12.2012 (2. Advent), 18:00 Uhr, in der Dorfkirche Bodelwitz

Eintritt frei - Spende willkommen -Klaus Kramer Pressesprecher

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pößneck informiert

Ist für die Regelung von Erbschaftsangelegenheiten unbedingt ein **Testament** erforderlich? Die Antwort auf diese häufig gestellte Frage lautet: ja - und nein! Zunächst ist die Sorge unbegründet, dass das Erbe an den Staat fällt, wenn nach dem Tod kein Testament hinterlassen wurde. Dann tritt nämlich die im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelte **gesetzliche Erbfolge** ein, die im Wesentlichen die Verwandten des Verstorbenen umfasst. Allerdings erben nicht alle lebenden Verwandten, sondern das Gesetzbuch unterscheidet Verwandte erster, zweiter und dritter Ordnung.

Erben 1. Ordnung sind Kinder (auch Adoptiv-), Enkel, Urenkel **Erben 2. Ordnung** sind Eltern, Geschwister oder Neffen/ Nichten des Erblassers. Sie kommen erst in Frage, wenn es keine Erben der 1. Ordnung gibt.

Erben 3. Ordnung sind Großeltern des Erblassers. Wenn diese bereits verstorben sind, gelangen Onkel/ Tanten des Erblassers bzw. deren Kinder zur Erbfolge. Verwandte der 3. Ordnung erben nur, wenn es keine Erben der ersten oder zweiten Ordnung gibt. **Erben höherer Ordnung:** Wenn keine Erben der 1. bis 3. Ordnung vorhanden sind, geht das Erbe nicht automatisch an den

Staat, sondern es erben weiter entfernte Verwandte, sofern sie ihr Erbrecht nachweisen können.

Innerhalb einer Ordnung erben nicht alle Verwandten gemeinsam, sondern nach dem Repräsentationsprinzip erbt jeweils die Person, die dem Erblasser am nächsten ist. Gibt es in einer Familie z. B. Kinder sowie Enkel und Urenkel, erben zunächst nur die Kinder. Nur wenn eines der Kinder beim Erbfall bereits verstorben ist, rücken dessen Kinder (also die Enkel des Erblassers) für dessen Anteil nach.

Erstaunlicherweise zählt nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch der **Ehepartner** nicht als Verwandter im Sinne des Gesetzes, weshalb dessen Erbrecht gesondert geregelt ist. Entscheidend ist der Güterstand:

Fall 1: Der Normalfall ist die "Zugewinngemeinschaft". Das ist der Güterstand, wenn die Eheleute keinen Ehevertrag vor einem Notar abgeschlossen haben. Hier beträgt die Erbquote für den überlebenden Ehepartner die Hälfte des Erbes, die andere Hälfte entfällt auf die Kinder. Die Anzahl der Kinder spielt für die Erbquote des Ehepartners keine Rolle, sie beträgt immer 50 %. Die Kinder müssen sich die andere Hälfte teilen.

Fall 2: Wurde "Gütertrennung" vereinbart, sind Ehepartner und Kinder jeweils gleichberechtigte Erben, d.h. bei einem Kind erbt jeder die Hälfte, bei zwei Kindern 1/3, bei drei Kindern 1/4 usw.

Besonderheit "Gesetzlicher Voraus": Damit der überlebende Ehepartner weiter in seiner gewohnten Umgebung wohnen kann, erhält er die Hausratsgegenstände ohne Anrechnung auf seinen Erbteil zusätzlich zu seiner Erbquote.

Achtung! Das gesetzliche Erbrecht gilt nur für Ehegatten. Lebensgefährten fallen nicht darunter und gehen bei der gesetzlichen Erbfolge leer aus. Anders ist die Situation bei einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft. Diese ist weitgehend dem Erbrecht zwischen Ehegatten gleichgestellt. Sollte die gesetzliche Erbfolge nicht Ihren Wünschen und Vorstellungen entsprechen, müssen Sie ein TESTAMENT oder einen ERBVERTRAG machen. Das Testament ist zu bevorzugen, weil es einfacher zu verfassen und zu ändern ist. Ein Erbvertrag muss vor einem Notar abgeschlossen werden und ist für den Erblasser weitgehend bindend. Trotzdem kann er z. B. für Lebensgefährten, die sich gegenseitig bedenken wollen, sinnvoll sein. Man sollte sich auf jeden Fall rechtlich beraten lassen!

Entscheiden sie sich für ein Testament, haben sie die Wahl zwischen einem notariellen oder einem handschriftlichen (privatschriftlichen) Testament. Im ersten Fall wird später kein Erbschein benötigt, es genügt die Testamentseröffnung beim Nachlassgericht, die Kosten sind etwa so hoch wie der Erbschein. Die Notarkosten richten sich nach dem Wert des Nachlasses. Zu einem handschriftlichen Testament benötigen sie keinen Notar. Es ist von Anfang bis Ende mit der Hand zu schreiben und zu unterschreiben. Eine Datumsangabe ist nicht vorgeschrieben, aber dringend empfehlenswert, besonders wenn mehrere Testamente angefertigt wurden. Bei schwierigen Familien- oder Vermögensverhältnissen ist Beratung durch einen erfahrenen Juristen zu empfehlen. Beachten sie auch, dass sie testierfähig sein müssen, d.h. wer unter 16 Jahre alt oder wegen Geistes- bzw. Bewusstseinsstörung (z.B. Altersdemenz) nicht in der Lage ist, die Folgen seiner Willenserklärung zu überschauen, gilt als nicht testierfähig. Sollten sie befürchten, dass ihre Erben über Ihre Testierfähigkeit und damit die Gültigkeit des Testaments in Streit geraten, empfehlen wir, sich am Tag der Testamentserstellung ihre Testierfähigkeit von ihrem Hausarzt oder einem Neurologen/ Psychiater bestätigen lassen.

Aufbewahren können sie das Testament zu Hause oder, wenn ihnen das nicht sicher genug erscheint, bei der Hinterlegungsstelle am Amtsgericht. Dafür ist eine vermögensabhängige Einmalgebühr zu entrichten (z.B. 33,- EUR bei 50.000).

Von Bedeutung ist noch, ob es sich um ein Einzeltestament oder ein Ehegattentestament (sog. Berliner Testament) handelt. Im zweiten Fall setzen sich die Eheleute gegenseitig als Erben ein. Allerdings könnte seitens der Kinder innerhalb von 3 Jahren nach dem Sterbefall die Auszahlung ihrer Pflichtteilsansprüche verlangt werden. Über diese und weitere Fallstricke sowie Hinweise zu Bestattungs- und Erbschaftsfragen informieren wir im nächsten Beitrag.

Dietrich Schröner, Mitglied Senioren- und Behindertenbeirat Fortsetzung folgt: Teil 3

Gelungene Schweinitzer Kirmes am 29./30. September 2012



Wie in jedem Jahr fand am letzten Septemberwochenende die Schweinitzer Kirmes statt. Beginn war am Samstagabend. DJ TH sorgte für die nötige Stimmungs- und Tanzmusik, der Rost brannte und um 20.00 Uhr wurde dann das große Kirmeslagerfeuer entzündet. Der Heimatverein hätte sich einen größeren Zulauf an Besuchern gewünscht, denn es war ein sehr schöner Abend mit Musik und imposanten Feuer, auch wurde schon eine erste "kleine" Tombola unter den Eintrittskarten ausgelost.



Der Sonntag begann 9.00 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst in der sehenswerten Schweinitzer Kirche. Nach einem vormittäglichen Frühschoppen begann der Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen; neben DJ TH sorgten die Köstitzer Stammtischmusikanten für die musikalische Umrahmung. Die kleinen Gäste konnten sich an Dosenwerfen und Ponykutschfahrten erfreuen, während die Großen im Kegeln wetteiferten. Neben dem Hauptpreis - einem Hammel - gab es immerhin auch andere sehr lohnenswerte Preise zu erringen: einen Präsentkorb, Wurstspieße und vieles mehr. Am Sonntag waren über hundert Gäste aus Nah und Fern gekommen, die zum Abschluss des Nachmittags gespannt auf die Auslosung der Tombola warteten, denn es gab von einem Schweinitzer Kirmessparschwein, über einen Korb biologisch angebauter Kartoffeln, einem Sack Getreide bis hin zu einer hochwertigen Bohrmaschine noch viele kleinere und größere Preise zu gewinnen. Alles in allem waren es zwei gelungene Tage und die Mühen der Vorbereitung hatten sich aelohnt.

Text und Fotos: Beate Sickel

Integration durch Sport

Tauchclub "Submarin" Pößneck feierte 40-jähriges Bestehen mit vielen Erfolgen



Gründungsvorsitzender Dr. Rainer Mohorn und die "Seele des Vereins", Übungsleiterin Karin Trunk, haben den erfolgreichen Tauchclub "Submarin" über vier Jahrzehnte bis heute geprägt. Foto: Mario Keim

Als sich am 16. Oktober 1972 rund 20 Interessenten im Alter zwischen zwölf und 30 Jahren trafen, um im Pößnecker Stadtbad gemeinsam dem Tauchsport nachzugehen, konnte noch niemand ahnen, welche erfolgreiche Entwicklung diese Sportart hier nehmen würde.

Schon zwei Jahre nach Vereinsgründung des Tauchclubs "Submarin" nahmen Sportler aus Pößneck an den DDR-Meisterschaften für Kinder und Jugendliche teil. Ingo Landgraf erzielte 1975 über 25 Meter Streckentauchen den ersten nationalen Rekord für den TC "Submarin". Bis 1990 waren die "Submarine" Stammgäste bei den nationalen Titelkämpfen im Flossenschwimmen und Orientierungstauchen. Abwechslung im Trainings- und Wettkampfprogramm brachte ab 1978 zusätzlich die Einführung der Sportart Unterwasserrugby, die noch heute einen Exotenstatus hat. Das führte dazu, dass die Vorstellung an einem 1. April in der Zeitung "Deutsches Sportecho" vielfach als Aprilscherz abgetan wurde. Beim Alpenpokal am 27. Mai 1990 in Wien stellten Sportler aus Pößneck die erste und zugleich letzte DDR-Nationalmannschaft. 14 Jahre lang spielte der Verein später in der 1. Bundesliga und gehört heute der 2. Liga im Unterwasserrugby an.

Gründungsvorsitzender Dr. Rainer Mohorn, der noch immer an der Spitze des TC "Submarin" steht und sich auf die Eröffnung des neuen Bades im nächsten Jahr freut, nennt es als wichtigen Erfolg, "dass wir die Wendezeit unbeschadet überstanden haben und aus dieser Zeit sogar gestärkt hervorgegangen sind." Die bis heute anhaltenden Erfolge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen tragen vor allem die Handschrift der engagierten Jugendtrainerin Karin Trunk. Die ausgebildete Grundschullehrerin gehört dem TC seit 1977 an und gilt als "Seele des Vereins". Für den bislang größten Erfolg sorgte 2011 Ausnahmesportler Christoph Oefner, der im Freiwasser Weltmeister über 20 Kilometer wurde. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Commerzbank AG (ehemals: Dresdner Bank) zeichneten den Tauchclub "Submarin" in den Jahren 1992, 2005 und 2011 gleich drei Mal mit dem "Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein" aus und nannten dessen Jugendarbeit ein "Vorzeigeprojekt". Die Juroren würdigten die "Integration durch Sport", da die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auch außerhalb des Beckens, beispielsweise bei gemeinsamen Ferienprojekten, erfolgreich verläuft.

Peter Gösel, Präsident des Landessportbundes Thüringen, nannte anlässlich der Festveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen des Vereins die enge Zusammenarbeit mit den Sportlehrern als "besonders vorbildlich für den Sportlehrerverband" des Freistaates.

Mario Keim



Pflanzentauschbörse der Kleingärtner

Der Regionalverband der Gartenfreunde Orlatal mit Sitz in Pößneck hatte für den 15. September 2012 zu einer Pflanzentauschbörse eingeladen. Eine Aktion des Kleingartenverbandes, die bereits seit mehreren Jahren stattfindet und sich aufgrund der Nachfrage neuerdings auf eine Frühjahrs- und eine Herbstpflanzentauschbörse erweitert hat. Kleingärtner sind nicht nur naturnah und umweltbewusst, sie sind vor allem auch hilfsbereit. So wird im Frühjahr vom selbst gewonnene Samen und den zu viel herangezogenen Pflänzchen etwas kostenlos abgegeben oder gegen anderes getauscht und jetzt im Herbst sind es überwiegend Stauden für die Herbstpflanzung und Früchte aus dem Garten die ihren Besitzer wechseln. Ausgetauscht und abgegeben werden aber auch Erfahrungen, ein wichtiger Bestandteil dieser Treffen. Ob geschulte Fachberater wie Harald Schmidt und Ina Wagner oder nur Hobbygärtner, jeder trägt mit seinem gesammelten Wissen zur Bereicherung des schönen Hobbys Gärtnern bei. Dabei bleiben die Kleingärtner nicht unter sich. Die immer ebenso herzlich eingeladenen Bearbeiter eines Gartens am Haus und all jene, die sich als junge Familie für einen bezahlbaren Kleingarten interessieren oder als aktive Rentner eine gesunde Freizeitbeschäftigung suchen, finden den Weg in die Kleingartenanlage "Kirschplantage". So war es am Samstagvormittag wieder ein ständiges Kommen und Gehen und das Angebot reichte von Ananaskirsche bis Zwiebel.

Karin Bergner Presse/Öffentlichkeitsarbeit Regionalverband der Gartenfreunde Orlatal

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermine für Pößneck Oktober/ November 2012

DRK-Pflegeheim

Rosa-Luxemburg-Str. 52

Am: 26.10.2012 Von: 15.00 - 20.00 Uhr **Euro-Schule**

Carl-Gustav-Vogel-Str. 13

Am: 07.11.2012 Von: 10.00 - 15.00 Uhr **Graphischer Großbetrieb**

Karl-Marx-Str. 24 Am: 14.11.2012 Von: 13.00 - 17.00 Uhr **Helga Tröger**

Verantwortliche für Blutspende des DRK Saale-Orla

DRK-Schwangerenberatungsstelle Pößneck

Die DRK Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Schuhgasse 12, ist im Monat Oktober/November 2012 wie folgt geöffnet:

jeden Montag	08.00 - 18.00 Uhr
jeden Dienstag	08.00 - 13.30 Uhr
jeden Mittwoch	
jeden Donnerstag	08.00 - 16.00 Uhr
jeden Freitag	

Terminvereinbarungen unter Tel.: 0 36 47/45 91 20

Fritzsche

Leiterin der Beratungsstelle

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)

Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck

Tel.: 03647/422835 Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)

Schulplatz 3, 07381 Pößneck

Tel.: 03647/418909 Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 -	12.00	Uhr
und	13.00 -	16.00	Uhr
Dienstag	08.00 -	12.00	Uhr
und	13.00 -	20.00	Uhr
Freitag	08.00 -	12.00	Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag17.00 Uhr

Sonstige Mitteilungen

Erlebniswochen Saale-Orla

Mitstreiter für die gebündelte Vermarktung von Veranstaltungen im Saale-Orla-Kreis gesucht

Die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e.V. arbeitet in Kooperation mit dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis und dem Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V. an einem Konzept zur gebündelten, überregionalen Vermarktung von Festen und Veranstaltungen der Region. Im Laufe von drei Workshops wurden in den vergangenen Wochen erste Grundlinien mit Partnern aus den Bereichen Kultur, Tourismus und Gastronomie erarbeitet:

Die "Erlebniswochen Saale-Orla" (Arbeitstitel) sollen jährlich im Zeitraum August bis September durchgeführt und bereits im Jahre 2013 das erste Mal initiiert werden. Ziel des Projektes ist es, eine Marke mit hohem Wiedererkennungswert und überregionaler Anziehungskraft zu entwickeln, die die vielfältigen Veranstaltungsangebote des Saale-Orla-Kreises repräsentiert. In der Umsetzung werden eine grafische Oberfläche sowie eine Homepage gestaltet und darüber hinaus auflagenstark sowohl Image-Flyer als auch Programmhefte gedruckt. Die öffentliche Präsentation des Projektes wird im Januar 2013 am Thüringen-Stand auf der Grünen Woche in Berlin durchgeführt, welcher federführend durch den Saale-Orla-Kreis betreut wird.

Zurzeit werden Veranstaltungen gesucht, die in diesen beiden Monaten stattfinden und zu den Themenfeldern "Kunst & Kultur" sowie "Natur & Aktiv" passen. Die Teilnahme an der Vermarktungskampagne wird für alle Veranstalter kostenfrei sein.

Wer Interesse an der Mitgestaltung der Vermarktungsinitiative und an einer Bewerbung seiner

Veranstaltung in diesem Rahmen hat, kontaktiere bitte den zuständigen Mitarbeiter für die

Kulturvernetzung im Saale-Orla-Kreis, Herrn Martin Wolter, unter Tel.: 03663/410717 oder E-Mail: m.wolter@schloss-burgk.de bis spätestens 15. November 2012.

Jenny Gäbler,

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V.

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Wanderungen des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner 2012

Natur erleben mit unseren Naturführern

Die Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflüge können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden.

Informationen dazu im Faltblatt: "Mit dem Naturführer unterwegs - Hier können Sie was erleben!", erhältlich in den Infostellen des Naturparks, in Fremdenverkehrsämtern und im Naturpark-Haus in Leutenberg.



03.11., Sa -Wandern am Stausee Hohenwarte

Staumauer - Oberbecken - Amalienhöhe - Rohrbach - Trögen-

13.00 Uhr, Rezeption Bergfriedklinik Saalfeld, 11 km, 4,5 Std., 4,00 EUR/Pers., Einkehr möglich, DB/FG

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 0160/91084933

10.11., Sa - Wanderung zur Frühgeschichte

Köditz - Bohlenwand - Hexensäule - Steingräber - Teufelsbrücke Obernitz

13.00 Uhr, Rezeption Bergfriedklinik Saalfeld, 9 km, 4 Std., 3,00 EUR/Pers., Einkehr möglich

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 0160/91084933

11.11., So - "Wysburg"

Neuenbeuthen - Wysburg - Weisbach - Holzteich - Lothra - Alte Lothramühle - Neuenbeuthen

09.15 Uhr, PP Neuenbeuthen (oberer Ortsteil), 15 km, 3,50 EUR/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 EUR,

Einkehr möglich, DB/FG

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

17.11., Sa - Wanderung zum Saalfelder Hausberg

Weidig - Remschütz - Melktal - Kulm - Dorfkulm - Remschütz 13.00 Uhr, Rezeption Bergfriedklinik Saalfeld, 10 km, 4,5 Std., 4,00 EUR/Pers., Einkehr möglich, DB/FG

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 0160/91084933

24.11., Sa - Über die 3 Saalfelder Gartenkuppen

Steiger - Mittelwegshütte - 3.2.1. Kuppe - Kienberg - Köditzbach

13.00 Uhr, Rezeption Bergfriedklinik Saalfeld, 10 km, 4,5 Std., 3,00 EUR/Pers., Einkehr möglich

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 0160/91084933

29.11., Do - Tee - Genuss und Heilung

Wissenswertes und Erstaunliches über Teesorten (Lapacho, Jiagoulan, Ginko, Gelber Tee u. a.) und ihre gesundheitliche Wirkung, mit Verkostung

19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 5,00 EUR/Pers., günstiger Gruppentarif, MTZ: 5 Pers.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel./Fax 036640/22605

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Grit Lemnitzer

Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Ende des nichtamtlichen Teiles



Impressum

"Pößnecker Stadtanzeiger"

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0 Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil:

Verantwortlich für den Fexten:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine
Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet Gewanf. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive durien nicht anderweitig Verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genause wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen

in der Stadt Pößneck (Marktgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde-und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBI. S. 531,532), der §§ 1,2 und 10 ff. des Thüringer Kommunalaugabengestebt (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2011 (GVBI. S. 61) und des § 15 der örtlichen Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) vom 01.03.2010 hat der Stadtrat in der Sitzung am 05.07.2012 die 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Pößneck beschlossen:

Änderung der Marktgebührensatzung

1. § 3 erhält folgende neue Fassung:

(1) Die Standgebühr bemisst sich nach der Frontlänge des Standes. Jeder angefangene Meter ist aufzurunden und wird als voller Meter berechnet.

(2) Die Höhe der Standgebühr richtet sich nach der entsprechen-

den Warengruppe:
Warenangebot/Sortiment

Warengruppe 1 Selbsterzeuger,

gärtnerische Erzeugnisse 1,00 EUR pro lfd. Frontmeter

Warengruppe 2 Imbissstände

(z.B. Grillhähnchen, Gulaschkanone)

3,00 EUR pro Ifd. Frontmeter

Gebühr

Warengruppe 3

Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel, Kaninchen, Fisch, Teig- und Backwaren, Obst- und Gemüse, Milch, Milchprodukte, Käse, Tee, Gewürze, 1,00 EUR pro sonstiger Verkauf von Lebensmitteln

Warengruppe 4 Heimtextilien

Ifd. Frontmeter 3,00 EUR pro

Warengruppe 5

Ober- und Unterbekleidung

lfd. Frontmeter 3,00 EUR pro lfd. Frontmeter

6. Warengruppe 6

Taschen, Lederwaren, Modeschmuck,

Accessoires

3,00 EUR pro lfd. Frontmeter

7. Warengruppe 7

Haushaltswaren, Kurzwaren, Glas,

Porzellan

3,00 EUR pro lfd. Frontmeter

8. Warengruppe 8

Sonstiges

3.00 EUR pro

Ifd. Frontmeter

Die Mindestgebühr beträgt 5,00 EUR.

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Pößneck tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pößneck, den 17.10.2012 Michael Modde

Bürgermeister

Siegel





Beschlüsse

Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 19.07.2012

Beschl.Nr.: SA 16/2012

Der Sozialausschuss stimmt einem finanziellen Zuschuss an den Frauenchor "Cantat" Pößneck e.V. zur Finanzierung des Chorleiterhonorars in Höhe von 350,00 EUR aus dem Kulturfonds zu.

Beschl.Nr.: SA 17/2012

Der Sozialausschuss lehnt den Antrag des 1. Pößnecker Pokerverein "Acel Full" e.V. auf finanzielle Unterstützung ab.

Beschl.Nr.: SA 18/2012

Der Sozialausschuss unterstützt das gemeinsame Vorhaben des TSV 1858 Pößneck e.V., des SV Fortuna und des VfB 09 zur Durchführung eines Sport- und Spielfestes am 22.09.12 mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 400,00 EUR aus dem Sportfonds.

Amtsgericht Rudolstadt

Marktstraße 54 07407 Rudolstadt K 182/09

Zwangsversteigerung

Das im Teileigentumsgrundbuch von Pößneck, Blatt 6665, Grundbuchamt Pößneck eingetragene Teileigentum

lfd. Nr.1 Gemarkung Pößneck 310/1000 Miteigentumsan-

teil an dem Grundstück

Flurstück 912/5, Gebäude- und Freifläche Bahn-

hofstr. 15 zu 976 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an den Geschäftsräumen im Erdgeschoss nebst zwei Kellerräumen Nr. 1 lt. Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 6665 bis 6669). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte bzgl. der insgesamt 12 Kfz-Stellplätze im Freien sind getroffen. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 14.06.1999 und 16.03.2000 (UR-Nr. W-374/99 OH Notar Dr. Weikart, Jena); hierher übertragen aus Blatt 5944; eingetragen am 20.03.2000.

Geschäftsräume, ca. 134,78 qm

Teileigentumsgrundbuch von Pößneck, Blatt 6666, Grundbuchamt Pößneck eingetragene Teileigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Pößneck 341,65/1000 Miteigentums-

anteil an dem Grundstück

Flurstück 912/5, Gebäude- und Freifläche

Bahnhofstr. 15 zu 976 gm

verbunden mit dem Sondereigentum an den Geschäftsräumen im Obergeschoss nebst sechs Kellerräumen Nr. 2 lt. Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 6665 bis 6669). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte bzgl. der insgesamt 12 Kfz-Stellplätze im Freien sind getroffen. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 14.06.1999 und 16.03.2000 (UR-Nr. W-374/99 OH Notar Dr. Weikart, Jena); hierher übertragen aus Blatt 5944; eingetragen am 02.03.2000. Geschäftsräume, ca. 147,79 qm

Wohnungsgrundbuch von Pößneck, Blatt 6668, Grundbuchamt Pößneck eingetragene Wohnungseigentum

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Pößneck 99,55/1000 Miteigentum-

santeil an dem Grundstück

Flurstück 912/5, Gebäude- und Freifläche Bahn-

hofstr. 15 zu 976 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss vom Treppenaufgang links Nr. 4 und DG-1 lt. Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 6665 bis 6669). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigen-

tumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte bzgl. der insgesamt 12 Kfz-Stellplätze im Freien sind getroffen. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 14.06.199 und 16.3.2000 (UR-Nr. W-374/99 OH Notar Dr. Weikart, Jena); hierher übertragen aus Blatt 5944; eingetragen am 20.03.2000

Wohnung, ca. 33,45 qm

soll am Freitag, dem 23.11.2012

um **09.00 Uhr**

im Amtsgericht Rudolstadt Marktstr. 54, 07407 Rudolstadt

Zimmer 71

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert:
Blatt 6965 Ifd. Nr. 1 71.000 Euro
Blatt 6666 Ifd. Nr. 1 77.300 Euro
Blatt 6668 Ifd. Nr. 1 16.100 Euro

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftstelle erklären.

Ende des amtlichen Teiles